

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 90 (2012)
Heft: 3

Rubrik: Viel Erfreuliches, aber auch Sorgenfalten ... : 94.
Delegiertenversammlung in Sarmenstorf AG ; Rezepte = Recettes = Ricette ; Fundmeldungen = Trouvailles = Ritrovamenti ; Neues VAPKO-Prüfungsreglement für Pilzkontrolleurinnen und Pilzkontrolleure ab 2012 = Nouveau règlement d'examen VAPKO dès 2012 = Nuovo redolamento d'esame VAPKO dal 2012 ; Aus dem VSVP-Buchhandel ; Kurse & Anl...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viel Erfreuliches, aber auch Sorgenfalten...

94. Delegiertenversammlung in Sarmenstorf AG

PETER MEIER

2500 Einwohner, im aargauischen Freiamt idyllisch über dem Hallwilersee gelegen, historische Konfessionsgrenze und vor allem noch heute Jasskartengrenze (hier: Schilte, Schälle, etwas weiter westlich: Chrüz und Schufle).

An diesem Ort organisierte der Pilzverein Seetal mit Werner Hegi und seinem grossartigen Team die diesjährige Delegiertenversammlung. Nach Grussadressen von Werner Hegi und Gemeindeammann Roman Lindenmann begrüsste VSVP-Präsident Rolf Niggli die Vertreter der anwesenden 52 Vereine (79 Stimmkarten).

Im Folgenden eine Zusammenfassung der rund zweieinhalb Stunden dauernden Versammlung.

Jahresberichte und Rechnung

» Das Protokoll der DV Weinfelden wird – mit Applaus für die Verfasserin Verena Brönnimann – genehmigt.

» Ebenso die in der Einladungsbroschüre veröffentlichten Jahresberichte des Verbandspräsidenten, der WK-Präsidentin, des Leiters des Verbandsbuchhandels, der Verbandstoxikologin und der Redaktion der SZP.

Zwei Punkte aus dem Bericht des Präsidenten:

«Grossen Kummer bereiten mir die verschiedenen Vereinsaustritte. Ich kann feststellen, dass es vorwiegend kleine Vereine sind. Ich fordere alle Vereine auf, welche grosse Sorgen und Probleme wegen der Zukunft haben, sich bei uns zu melden. Wir werden dann mit vereinten Kräften nach realisierbaren Lösungen suchen, um das Vereinsschiff wieder in ruhigere Gewässer zu führen.»

«Ein kleiner Blick in die Zukunft: Wir sind der Meinung, dass der VSVP und seine Mitglieder die Zukunft langfristig planen müssen. Viele Vereine haben grosse Schwierigkeiten wegen der Überalterung. 40-jährige Personen sind realistisch betrachtet für uns junge Vereinsmitglieder. Vielfach stellt sich heraus, dass wir in der Schul- und Jugendzeit mit Pilzen in Kontakt gekommen sind. Das heisst für uns, dass wir bei den Kindern und Jugendlichen eindrückliche Erlebnisse vermitteln müssen. Daraum wird nun ein Konzept Jugendarbeit formuliert.»

» Wie schon im Vorjahr weist die Verbandsrechnung einen Verlust auf (rund Fr. 10000).

Gründe: Rückgang der Mitglieder in den Vereinen, Verbandsaustritte und die Überalterung (und damit leider zahlreiche Todesfälle). In diesem Zusammenhang muss für die Zukunft eine Lösung gesucht werden.

Nach dem von Yves Delamadeleine verlesenen, ausführlichen Revisorenbericht wird die Rechnung, unter Verdankung an Kassier Ruedi Furrer und Daniel Schlegel (Buchhandel), von den Delegierten einstimmig genehmigt.

» Statutenänderung: Für die Vergabe des Verdienstabzeichens wird als Funktion in den Vereinen neu auch der «Beisitzer» aufgeführt. Die DV nimmt den Vorschlag des Vorstands einstimmig an.

Mutationen

Rolf Niggli verliest die Liste der seit der letzten DV verstorbenen Mitglieder; es sind 75 Personen. Die Anwesenden gedenken ihrer und würdigen sie mit einer Minute der Stille.

Drei Vereine sind leider aus dem Verband ausgetreten: Lyss, Porrentruy und Riviera.

Ab 2013 wird ein neuer Verein dem Verband beitreten, die Société mycologique d'Ajoie. Ihr Präsident Roland Corbat stellte ihn kurz vor: 2007 gegründet, zählt er im Moment 32 Mitglieder, darunter viele aktive, mykologisch Interessierte.

Budget und Wahlen

Nach der Genehmigung des Budgets – es sieht einen Verlust von rund Fr. 10000 vor – und der unveränderten Jahresbeiträge 2013 werden von der Versammlung wiedergewählt: Ruedi Furrer (Kassier), Nicolas Küffer (Redaktor SZP) und Silvana Füglistaler (Registerführung).

Neuwahlen: Fränzi Maler (Laufental/Thierstein) wird als neues Vorstandsmitglied für Jugendarbeit vorgeschlagen und von der DV gewählt. Ihr Mann Claus Maler wird dem Vorstand ohne Stimmrecht angehören. Er unterstützt seine Frau in ihrer Aufgabe; nach Statuten muss er für diese Aufgabe nicht gewählt werden.

Das Revisorenteam setzt sich neu wie folgt zusammen: Hans Gresch (Olten), Conny Egger (Thurgau), Jeff Hegi (Seetal).

Ehrungen

› Stellvertretend für seinen Verein nimmt Werner Hegi einen von Erwin Widmer (Solothurn) gemalten Ziegel und ein Geschenk entgegen. Rolf Niggli dankt dem PV Seetal für die perfekte Organisation herzlich.

Die Vertreter der Vereine mit einem Jubiläum erhalten einen Büchergutschein des Verbandes:

› 75 Jahre feierten (diese Jubiläen waren im letzten Jahr) die Vereine Chur, Luzern, Willisau und Zug.

› 50 Jahre feierte die SM de Delémont et environs.

› Mit einem Verdienstabzeichen für mindestens 20 Jahre Vorstandarbeit werden ausgezeichnet: Nelly Beuchat (Delémont), Erika Wisler (Melchnau), Hans Ruedi Amman (Pfaffenstiel), Gerard Frossard (Solothurn), Werner Käser (Melchnau), Georges Meyer (Biel), Walter Neff (Appenzell), Heinz Truninger (Birsfelden und Laufental/Thierstein), Pierre André Warpelin (Sierre), Fredy Wehrle (Birsfelden). Vorstandsmitglieder und zwei sympathische Ehrendamen des PV Seetal übergeben Verdienstabzeichen, Urkunde und ein Geschenk. Rolf Niggli dankt den Geehrten für ihren wertvollen Einsatz im Verein.

› Ehrennadel für Angela Meier: Als Anerkennung für ihren Einsatz als Sekretärin der WK (10 Jahre) und ihr jahrelanges Engagement als Gruppenleiterin an zahlreichen Bestimmungstagungen und der Studienwoche in Escholzmatt erhält Angela Meier (Mellingen) die Ehrennadel und ein Geschenk des Verbandes.

› Ehrenmitgliedschaft für Markus Wilhelm (Basel)

Aus Peter Busers Laudatio:

Markus stellt sein enormes Wissen seit vielen Jahren in den Dienst des Verbands; er ist TK-Obmann in seinem Verein; seit 2007 leitet er die Studienwoche Escholzmatt; er ist WK-Mitglied und häufiger SPZ-Autor. In der Masoalahalle analysiert und katalogisiert er die Tropenpilze. Viele Dinge im Elsass haben es ihm angetan: Natürlich Pilze, aber auch Auenwälder, Trocken- und Schwingrasen, Flora und Fauna – und auch zum Wein aus diesem Gebiet sagt er nicht Nein. Sein Wissen und seine Erfahrung lässt er immer wieder in interessante Vorträge einfließen. Markus wird die Ehrenmitgliedurkunde und ein Geschenk des Verbandes überreicht.

Alle Geehrten erhalten jeweils von den Anwesenden grossen Applaus.

Verschiedenes

Nächste Delegiertenversammlungen:

› 24. März 2013 in Genf, organisiert von der SM de Genève. Jean-Jacques Roth stellt als Präsident des Vereins den Tagungsort kurz vor.

› 2014: Chiasso, organisiert von der SM Carlo Benni.

› 2015: Burgdorf, 2017: Biberist, 2019: Fribourg. Frei sind noch die Jahre 2016 und 2018.

Verbandstoxikologin Katharina Schenk informiert: Die neue Giftpilzliste ist seit Januar dieses Jahres in Kraft; der überarbeitete Leitfaden ist ebenfalls seit diesem Zeitpunkt gültig (bestellt werden kann er bei This Schenkel). Das Kontrolleurdiplom wird nicht mehr vom BAG verliehen, sondern direkt von der Vapko.

Jugendarbeit

Fränzi Maler stellt den Entwurf des Konzepts «Jugendarbeit» vor, das sie und ihr Mann Claus innert kurzer Zeit geschaffen haben. Dieses wird auf die Homepage des Verbands geschaltet. Sie fordert alle Anwesenden auf, ihre eigenen Erfahrungen, Ideen und Anregungen zum Entwurf an sie weiterzuleiten, damit diese verarbeitet werden können. Das ergänzte Konzept wird dann voraussichtlich an der nächsten DV präsentiert. Sie und ihr Mann stehen aber schon jetzt gerne bereit, um Vereine in der Jugendarbeit konkret zu unterstützen, z.B. beim Einbezug von Kindern und Jugendlichen bei den traditionellen Vereinsanlässen.

Rolf Niggli dankt Fränzi und Claus Maler für ihre grosse und schnelle Arbeit: «Von der Jugendarbeit hängt die Zukunft der Pilzvereine ab!»

Fröhlicher, gemeinsamer Schlusspunkt

Nach dem Dank an die Gemeinde Sarmenstorf, den organisierenden Verein Seetal, an Jean-Jacques Roth und Francesco Panzini für ihre Übersetzungsarbeit und alle Delegierten für ihre Teilnahme schliesst der Präsident die diesjährige Versammlung.

Da Petrus sich auch heute von seiner besten Seite zeigt, kann der Apéro im Freien genossen werden, während die Halle für das gemeinsame Essen vorbereitet wird.

Das feine Menü – im Zentrum der köstliche Aargauerbraten – wurde von Vereinsangehörigen perfekt zubereitet und ebenso serviert. Es war ein Erlebnis!



Photos: HEINZ WASER

Soupe aux morilles à la mode russe

tirée de l'ouvrage «La préparation méthodique des champignons» par Louis Ruffieux, insp. du marché des champignons de la ville de Fribourg (1904)

Choisir de grosses morilles qui sont jetées dans l'eau pendant $\frac{1}{4}$ d'heure.

Pendant ce temps, mélanger soigneusement un œuf cuit dur finement haché, assaisonné de fines herbes (persil et marjolaine), un peu de menthe poivrée et du sel.

Sortir les morilles de l'eau, les égoutter, couper les pieds.

Farcir avec le hachis préparé précédemment.
Jeter les morilles dans un bouillon cuisant que l'on maintient chaud pendant 1 $\frac{1}{2}$ heure.

cf: La cuisine pratique, par A. Maillard)



Photos FRANCIS MEIGNIEZ

Des morilles!!

Champignons à l'italienne

Selon Louis Ruffieux, insp. (1904)

Cette recette convient pour diverses espèces: Cèpes, Amanites comestibles, psalliotes, morilles...)

Conseil: (on n'est pas obligé de les suivre...) Pour bien nettoyer certaines espèces de champignons que l'on n'épluche pas, tels les morilles, les clavaires, etc. On les plonge et les agite dans de l'eau fortement salée, puis on les rince et les essuie avec un linge.

Peler de beaux champignons, lavez les à l'eau tiède, essuyez-les et coupez-les en tranches.

Dans une casserole, mettez $\frac{3}{4}$ de beurre et $\frac{1}{4}$ d'huile d'olives, deux anchois nettoyés, triturés avec de l'ail et des échalotes.

Faire frire un instant et ajoutez les champignons avec du jus de citron, du sel, du poivre et un peu de bouillon.

Faites bouillir à petit feu pendant au moins 20 minutes.

Ajouter à la fin une pincée de persil et une feuille de menthe broyée.

Servez sur un plat entouré de croûtons frits dans le beurre.



Des bolets!!

Eierschwämmchen – Nudelreintopf mit Mandeln

KURT ROHNER

Zutaten für 4 Personen

400 g Nudeln (Trockengewicht)
600 g frische Eierschwämme
2 dl Weisswein
2 dl Saucenhalbrahm
100 g geschälte Mandeln in Stiften oder Scheiben geschnitten
Butter und Kräuter

Die gekochten Nudeln beifügen und umrühren
Den Rahm beigeben und anrichten.
Die Mandeln darüber streuen.

Ergänzungen oder vereinfachte Zubereitung
Es ist auch fein, wenn du kleingeschnittenes Gemüse beigibst. Es können Karotten, Sellerie, Lauch oder Tomatenwürfel, Zucchini, Auberginen, Peperoni und Peperoncini sein.

Vorbereiten

Pilze nicht zu gross schneiden
Zwiebeln und Kräuter fein schneiden
Die Mandeln in wenig Butter goldgelb rösten

Zubereiten

Nudeln in Salzwasser weichkochen
Butter mit Zwiebeln und Kräutern andünsten und die geschnittenen Pilze beigeben, mit Weisswein ablöschen und 20 Minuten auf kleinem Feuer kochen lassen.



GUIDO BIERI

Aseroë rubra

Da Sydney a Chiasso ... una gradita sorpresa!

ALFREDO RIVA

Questo proprio non me la sarei mai aspettata! Maria Stoppini, assidua socia da decenni della Società micologica «Carlo Benzoni» di Chiasso ha un figlio, Marco, da anni trasferitosi in Australia a Sydney, forte della sua riconosciuta professionalità di cuoco. A febbraio 2012 Maria mi comunica dei dati di un fungo strano, stipitato, con corolla rossa stellata a centro mucillaginoso verdastro che cresce abbondante nel giardino della casa di Marco a Sydney.

Non si tratta dei pur intriganti *Clathrus ruber* P.Micheli ex Pers., *Clathrus archeri* (Berk.), Dring, *Colus hirudinosus* Cavalier & Séchier presenti talvolta anche alle nostre latitudini. Probabilmente potrebbe trattarsi dell'*Aseroë rubra* Labill., mai visto, tranne che sui testi con anche specie extraeuropee. Immediata collaborazione con Maria che richiede al figlio una documentazione adeguata e completa. Poche settimane ed ecco l'arrivo dall'Australia di una stupenda risposta pratica-scientifica completa di una foto in situ, dei diversi stadi di sviluppo della clatracea ma, soprattutto, di esemplari essiccati in vari stadi, non facili da

ottenere per chi ha già provato con specie nostrane. Questo ci ha permesso di avere la conferma di quanta ipotizzato ma soprattutto di poter realizzare i disegni macrocromatici e i dettagli microscopici depositando poi la documentazione nella Micoteca Museo cantonale di storia naturale a Lugano (LUG collezione n.17559).

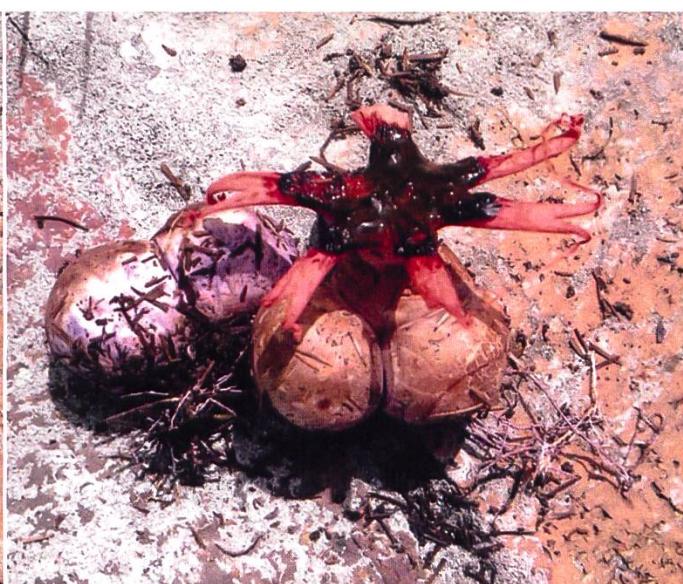
Per noi, che non abbiamo più ... haimé ... l'età di sperare in viaggi nei lontani paesi a clima tropicale, una soddisfazione particolare a conferma del detto: «ce sempre una prima volta!» Per ulteriori interessati l'indicazione dove in Svizzera sono reperibili essiccate per studio.

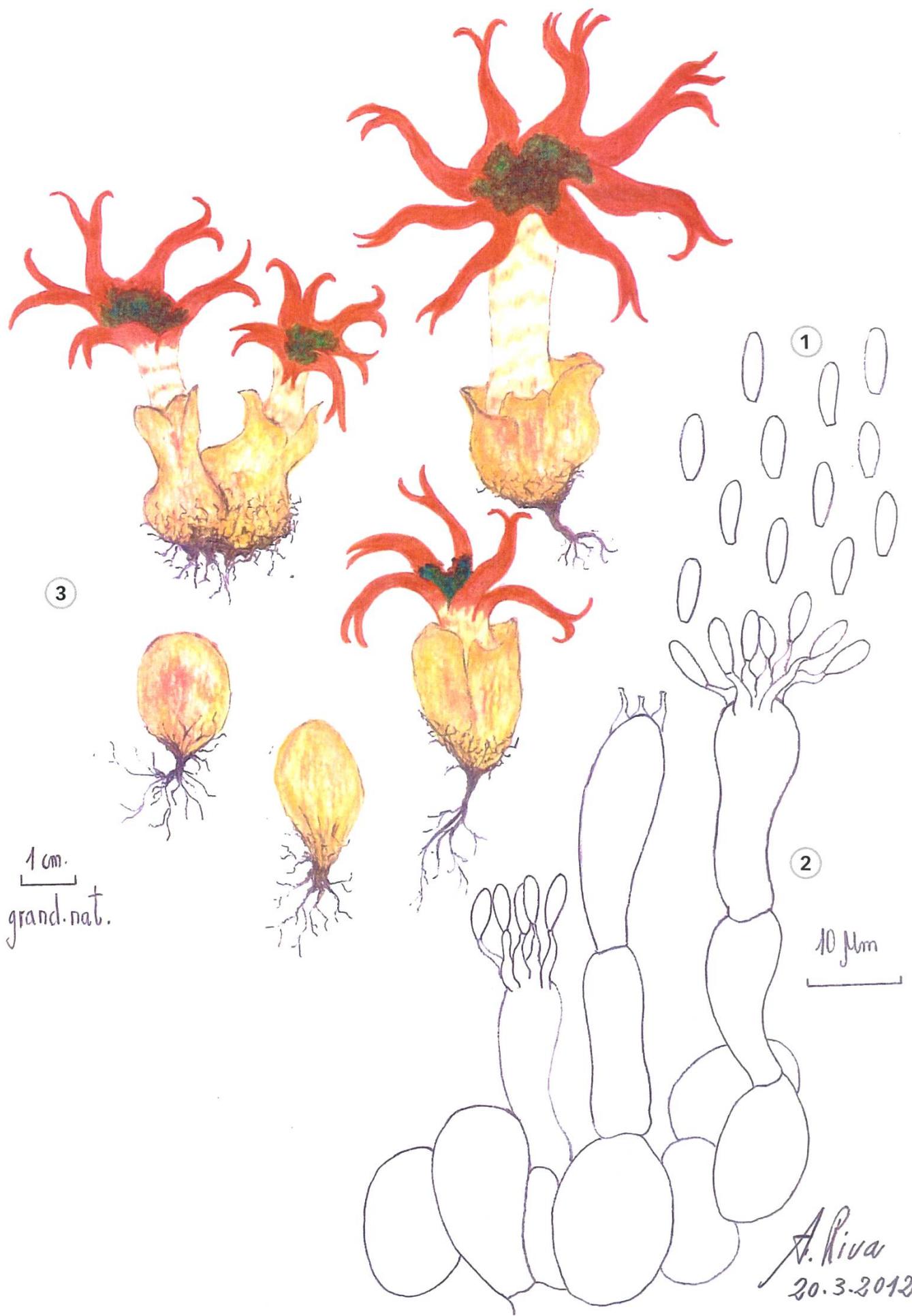
Scheda tassonomica

Dominio:	Eukaryota
Regno:	Fungi
Divisione:	Basidiomycota
Classe:	Basidiomycetes
Ordine:	Phallales
Famiglia:	Phallaceae
Genere:	<i>Aseroë</i> Labill. 1800
Specie:	<i>Aseroë rubra</i> Labill.1800



Aseroë rubra Uovo chiuso





Aseroë rubra 1: Spore, 2: Basidi, 3: Sferocisti ricettacolo

Note

Secondo Cunningham (1945), questo genere comprende solo due specie *A. rubra* e *A. arachnoidea* Bernard & Lotsy presenti spontanee in terreni extraeuropei dall'Australia alla Nuova Zelanda, Sumatra, Ceylon, Brasile ecc. Cresce saprofiticamente su terra umida, legni marcescenti, fogliame e detriti vegetali in disfacimento, correlata a specifiche essenze vegetali di quei posti. Assente allo stato selvatico spontaneo in Europa è stata trovata in serre tropicali botaniche dove ha seguito essenze varie trapiantate da vari continenti. La prima volta nel parco del Royal Botanic Garden at Kew nel 1829 e in seguito nell'orto botanica di Berlino. Secondo l'aggiornamento attuale della *A. rubra* sono segnalate ben 12 sottospecie mentre l'altra *A. arachnoidea*, si distingue per la colorazione completamente bianco-crema priva di terminali stellati rossi.

Con la nostra scheda, disegnata con camera chiara su microscopio Olympus BH2 ingrandimento $\times 1000$ e a misura normale, oltre alle foto, riteniamo superfluo proporre una ennesima descrizione reperibile in bibliografia con *Phallaceae* e *Clathraceae* anche extraeuropee.

Ringraziamenti

A Maria e Marco Stoppini per l'imprevisto regalo.

BIBLIOGRAFIA

- CETTO B. 1989. I funghi dal vero, vol.6, fig.2533, p.603, Trento.
CUNNINGHAM G.H. 1945. Gasteromycetes of Australia and New Zealand, p.107. Dunedin.
MILLER K. & H. HOPPE 1988. Gasteromycetes, p.91. Eureka
PILAT A. 1958. Gasteromycetes Flora CSR, pp.87-90-713. Praha



Foto MARCO STOPPINI

Aseroë rubra Esemplari in situ



Aseroë rubra Dettaglio

Neues VAPKO-Prüfungsreglement für Pilzkontrolleurinnen und Pilzkontakteure ab 2012

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat aufgrund von Unkompatibilitäten mit dem EU-Recht entschieden, auf die Ausbildung von Pilzexperten zu verzichten. Zudem sollen sämtliche Bestimmungen, welche nicht direkt mit dem Lebensmittelgesetz verhängt sind, aus dem Lebensmittelrecht entfernt werden. Vor diese Tatsache gestellt, blieb der VAPKO keine andere Wahl, als ein neues Prüfungsreglement für die drei Regionalverbände zu schaffen. Der Zentralrat erarbeitete dieses während den letzten zwei Jahren.

Die Verordnung über die Anforderungen an ausgewiesene Pilzfachleute (PKV, SR 817.49) wurde am 25. Oktober 2011 aufgehoben. Damit übernimmt ab dem 1. Januar 2012 neu die VAPKO die Ausbildung zur diplomierten Pilzkontrolleurin respektive zum diplomierten Pilzkontrolleur.

Das neue Prüfungsreglement für Pilzkontrolleurinnen/Pilzkontakteure VAPKO wurde basierend auf die seit den Siebzigerjahren errungenen Erfahrungen mit der Pilzfachleute-Verordnung (PKV) erstellt. In der Form wurden keine wesentlichen Umgestaltungen vorgenommen. Über einige Änderungen müssen jedoch die künftigen Prüfungskandidaten informiert werden.

➤ Die Prüfungskommission wird vom Regionalverband bestimmt und vom VAPKO-Zentralrat gewählt. Sie muss ein verbandsexternes Mitglied beinhalten.

➤ Die Prüfungsfächer werden von der Kommission einzeln bewertet (bei den Fächern Toxikologie, Gesetzes- und Kontroll-Technik gibt es keinen Durchschnitt mehr). Wird ein Prüfungsfach nicht bestanden, so muss die ganze Prüfung wiederholt werden.

➤ Das Prüfungsfach Pilzartenerkennung beinhaltet nach wie vor 70 Pilze. Die richtige Bezeichnung der Gattung, der Art und des Speisewertes gibt Anrecht auf einen Punkt pro Pilz. Neu gibt es, bis auf wenig Ausnahmen, welche den Kandidaten vor der Prüfung mitgeteilt werden, keinen halben Punkt mehr für die Angabe der Art und des Speisewertes (z.B. Russula, wenn mild essbar).

➤ Die Giftpilzliste, welche die eliminatorischen und die 5 Punkte-Abzug-Pilze definiert, wurde überarbeitet. Dies hat Auswirkungen auf die schriftliche Giftpilz- und die Pilzartenerkennungsprüfung.

➤ Das Prüfungsfach «Gesetzgebung» wurde vereinfacht.

Alle nötigen Dokumente finden Sie auf unserer Webseite www.vapko.ch unter «Kurse – Wie wird man Pilzkontrolleur». Personen, welche nicht über einen Internet-Zugang verfügen, können die Unterlagen bei der VAPKO Deutschschweiz, Postfach 43, 4012 Basel bestellen.

Der Verlust einer offiziellen Anerkennung durch den Bund bedauern wir. Das BAG hat uns jedoch für die nächsten drei Jahre eine finanzielle Unterstützung zugesprochen, mit der Begründung (Zitat): «damit gewährleistet ist, dass auch nach der Aufhebung der Pilzfachleute-Verordnung, eine qualitativ hochwertige Ausbildung durch die bisher einzige und dadurch sehr erfahrene VAPKO angeboten und durchgeführt wird und werden kann».

Ab September 2012 werden die ersten VAPKO-Pilzkontrolleurinnen bzw. Pilzkontakteure nach dem neuen Reglement ausgebildet.

Nouveau règlement d'examen VAPKO dès 2012

L'Office fédéral de la santé publique (OFSP) a décidé de renoncer à former des experts en champignons pour des raisons de compatibilité avec le droit européen et de soustraire du droit alimentaire des dispositions qui ne lui sont plus liées. Mise devant le fait accompli, la VAPKO a dû s'atteler à l'établissement d'un nouveau règlement d'examen commun pour les 3 groupements. Ce qui fut fait par le Conseil central durant ces deux dernières années.

L'ordonnance sur les experts en champignons (RS 817.49) a été abrogée le 25 octobre 2011. C'est donc la VAPKO qui assume, depuis le 1^{er} janvier 2012, la formation des experts en champignons.

Le nouveau règlement d'examen pour expertes et experts en champignons VAPKO a été élaboré sur la base de l'expérience acquise depuis les années septante avec l'Ordonnance sur les experts en champignons. Dans la forme il n'y a pas de grand changement, seuls quelques modifications sont à signaler pour les candidats aux examens.

➤ La commission d'examen est choisie par le groupement régional et validée par le Conseil central. Elle doit comprendre un membre externe au groupement.

➤ La commission valide chaque branche d'examen séparément (plus de moyenne pour les branches toxicologie, législation et technique de contrôle). En cas d'échec à une branche, la totalité de l'examen doit être répétée.

➤ La branche «connaissance des espèces de champignons» comprend toujours une table

d'examen comprenant 70 espèces. L'identification, en déclinant correctement le genre, l'espèce et la comestibilité, donne droit à 1 point par champignon. Par contre, sauf exceptions signalées aux candidats avant l'examen, l'indication du genre et de la comestibilité (par exemple «russules, si douce = comestible») ne donne plus droit à un demi-point.

➤ Une nouvelle liste des champignons toxiques, qui comprend les champignons éliminatoires et de ceux dont une détermination inexacte justifie une déduction de 5 points, a été élaborée.

➤ La cours et examen de législation a été «alégué».

Les différents documents figurent sur notre site www.vapko.ch sous la rubrique «Devenir contrôleur». Les personnes qui n'ont pas accès à Internet peuvent les obtenir auprès du secrétariat du groupement romand.

En conclusion, il faut regretter la perte de la reconnaissance officielle de la Confédération. Cela même si l'OFSP a octroyé en ces mots un soutien financier de trois ans: «afin qu'après la suppression de l'ordonnance sur les experts en champignons, une formation de très bonne qualité puisse être garantie par la très expérimentée VAPKO, qui est actuellement la seule à proposer de tels cours».

Premiers nouveaux diplômés «experts en champignons VAPKO»: septembre 2012.

Nuovo regolamento d'esame VAPKO dal 2012

L'Ufficio federale della sanità pubblica (UFSP) ha deciso di rinunciare alla formazione degli esperti in funghi per ragioni di compatibilità con il diritto europeo e di cancellare dal diritto alimentare quelle disposizioni alle quali non è più tenuto. Messa davanti al fatto compiuto, la VAPKO ha dovuto impegnarsi ad allestire un nuovo regolamento d'esame comune per i 3 gruppi. Ciò che fu fatto dal Consiglio centrale durante questi ultimi due anni.

L'ordinanza sugli esperti in funghi (RS 817.49) è stata abrogata il 25 ottobre 2011. La VAPKO assume, a partire dal 1 gennaio 2012, la formazione degli esperti in funghi.

Il nuovo regolamento per esperte/esperti in funghi VAPKO è stato elaborato sulla base dell'esperienza acquisita durante gli anni settanta con l'ordinanza sugli esperti in funghi. Nella forma non vi sono grandi cambiamenti, solo qualche modifica da segnalare per i candidati all'esame:

➤ La commissione d'esame è scelta dai gruppi regionali e convalidata dal Consiglio centrale. Essa deve comprendere un membro esterno al gruppo.

➤ La commissione convalida ogni branca d'esame separatamente (non sarà più calcolata la media per le branche riguardanti tossicologia, legislazione e tecnica del controllo). In caso di insuccesso in una branca, deve essere ripetuto l'intero esame.

➤ La branca «conoscenza delle specie di funghi» comprende sempre un tavolo d'esame com-

prendente 70 specie. L'identificazione, declinando correttamente il genere, la specie e la commestibilità, dà diritto ad 1 punto per fungo. Per contro, salvo eccezioni segnalate al candidato prima dell'esame, l'indicazione del genere e della commestibilità (per esempio «russule, dolci = commestibile») non dà più diritto a mezzo punto.

➤ Una nuova lista dei funghi tossici, che comprende i funghi eliminatori e di quelli la cui determinazione inesatta giustifica una deduzione di 5 punti è stata elaborata.

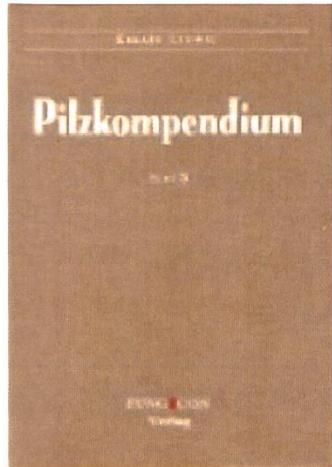
➤ Il corso e l'esame di legislazione è stato «ridotto».

Tutta la documentazione figura nel nostro sito www.vapko.ch sotto la rubrica «Diventare controllore». Le persone che non hanno accesso a Internet possono ottenerla presso il segretariato del gruppo svizzera italiana.

In conclusione dobbiamo dispiacerci per la perdita del riconoscimento ufficiale della Confederazione. Anche se l'UFSP ci concede a questo proposito un sostegno finanziario di tre anni: «affinché in seguito alla soppressione dell'ordinanza sugli esperti in funghi, una formazione di ottimo livello possa essere garantita con l'esperimentata VAPKO, che è attualmente la sola a proporre questi corsi».

Primo nuovo diploma «esperto in funghi VAPKO»: settembre 2012.

Aus dem VSVP-Buchhandel

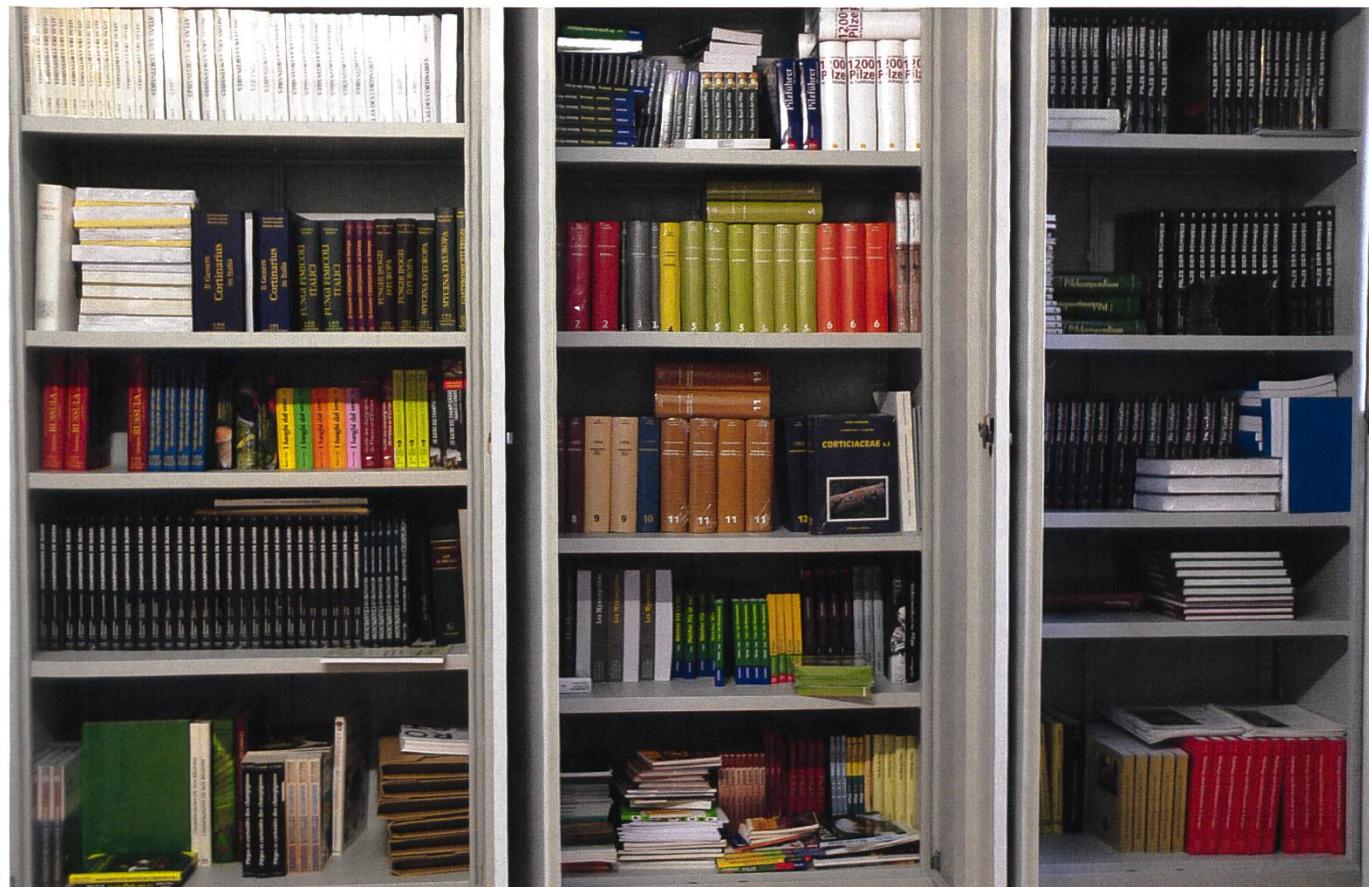


Pilzkompendium Band 3 erscheint demnächst (Ende Juni 2012). Aus dem Inhalt von Band 3: Die restlichen Gattungen der Weissporer: *Amanita*, *Camarophyllopsis*, *Clitocybe*, *Collybia*, *Gymnopus*, *Hemimycena*, *Hygrocybe*, *Hygroaster*, *Hygrophorus*, *Lepiota*, *Leucoagaricus*, *Leucocoprinus*,

Leucopholiota, *Macrolepiota*, *Melanoleuca*, *Mycena*, *Rhodocollybia*, *Roridomyces*, *Tricholoma*, *Tricholosporum*.

Weitere geplante Neuerscheinungen für das Jahr 2012:

- Fungi Europaei Vol. 14: Il genere Cortinarius in Italia, parte sesta
- Atlas des Cortinaires



Neu unter www.vsvp.com/shop

- Aktualisierte Bücherliste des VSVP
- Aktuelle Liste der antiquarischen Bücher und Zeitschriften

Wollten Sie immer die neusten Infos des Büchershops erhalten? Schreiben Sie mir eine kurze E-Mail unter daniel.schlegel@vsvp.com. Ich werde Sie dann in meinen E-Mail-Verteiler aufnehmen.

VSVP/USSM Verbandsbuchhandlung

Daniel Schlegel

Sytenweg 5, CH-8867 Niederurnen

daniel.schlegel@vsvp.com

www.vsvp.com/shop

Tel. Nr. 079 713 79 83 oder 055 612 29 83

Wegen eines grossen Wasserschadens kann sich momentan die Auslieferung bestellter Bücher verzögern. Wir bitten Sie um etwas Geduld. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kalender 2012 | Calendrier 2012 | Calendario 2012

Sa, 1. September	Pilzbestimmertagung	Melligen, Pilzverein Melligen und Umgebung
Sa–Fr, 8.–14. September	Ausbildungskurs für Pilzkontrolleure	Landquart, VAPKO, Th. Schenkel
lu–ve, 10–14 Septembre	Cours d'instruction pour contôleur de champignons	Veysonnaz, VAPKO, J.-M. Ducommun
So–Sa, 16.–22. September di–sa, 16–22 septembre	Europäische Cortinorientagung Journées europ. du Cortinaire	Schwarzenburg BE
So–Sa, 16.–22. September	Mykologische Studienwoche	Escholzmatt, VSVP, M. Wilhelm
Sa, 22. September	Nationaler Tag des Pilzes	Vereine
sa, 22 septembre	Journée nationale du champignon	Sociétés
sa, 22 settembre	Giornata nazionale del fungo	Società
Mo–Sa, 24.–29. September	WK-Tagung	Tramelan,
lu–sa, 24–29 septembre	Journées de la CS	VSVP, B. Senn-Irlet
lu–sa, 24–29 settembre	Giornate della CS	
do–sa, 30 settembre– 6 ottobre	Corso di formazione per controllori di funghi	VAPKO Svizzera Italiana, M. Candeago
ma–sa, 2–6 octobre	Journées romandes d'étude et de détermination	Crans-Montana Cercle mycologique de Sierre
Sa–So, 6.–7. Oktober	VAPKO-Tagung Region Deutschschweiz	Lenzerheide, L. Theurillat

Pilzkundliche Ferienwoche 2012 im Schwarzwald

Verein für Pilzkunde Thurgau

Datum	Sonntag bis Samstag, 7. bis 13. Oktober 2012			
Ort	D-78132 Hornberg, Schule für Pilzkunde, Unterkunft in Fohrenbühl/Hornberg			
Kosten	Unterkunft mit Halbpension, inklusive Kursgebühren Mitglieder Verein für Pilzkunde Thurgau:			
	Im Doppelzimmer	CHF 840.–	Im Einzelzimmer	CHF 880.–
	Nichtmitglieder:			
	Im Doppelzimmer	CHF 890.–	Im Einzelzimmer	CHF 930.–
Gruppen	Einstieger, Fortgeschrittene 1, Fortgeschrittene 2			
Anmeldung	Bis spätestens 20. August 2012 (Teilnehmerzahl beschränkt) an: Wolfgang Bohner, Bächenstrasse 4, CH-8274 Tägerwilen, Tel. 071 669 25 20 / Fax 071 669 25 55 E-Mail: wolfgang.bohner@pilze-thurgau.ch			

Session 2012 de la Commission scientifique

La Société mycologique de Tramelan invite la Commission scientifique de l'USSM dans le Jura bernois pour sa session d'automne, du 24 au 29 septembre 2012. La commune de Tramelan se situe entre les altitudes d'environ 880 et 1220 m, et se trouve à 20 minutes de la plaine (Bienne) et à 5 minutes des Franches-Montagnes.

Les milieux de prospection y sont nombreux et variés, comme par exemple, les pâturages boisés, les prairies maigres, les hêtraies à sapins, les pes-

sières, les pinèdes, les tourbières, les marais, les forêts riveraines, etc.

Dans des conditions atmosphériques favorables, chacun peut y trouver de quoi satisfaire les exigences de ses spécialités particulières.

Les membres de la Société mycologique de Tramelan se réjouissent d'accueillir la Commission scientifique et mettront tout en œuvre pour que chacun passe un séjour agréable et fructueux.

WK-Tagung 2012

Der Pilzverein Tramelan lädt die Wissenschaftliche Kommission des VSVP zur Herbsttagung vom 24.–29. September 2012 in den Berner Jura ein. Die Gemeinde Tramelan liegt zwischen 880 und 1220 m ü. M. Sie ist vom Flachland in nur 20 Minuten erreichbar (von Biel) und befindet sich 5 Minuten von den Freibergen entfernt.

Die Ausflugsmöglichkeiten sind sehr vielfältig und unterschiedlich: Wytweiden, Trockenrasen, Buchen-Tannenwälder, Fichtenwälder, Föhrenwälder, Hoch- und Flachmoore usw.

In einer angenehmen Umgebung wird jeder und jede das finden, was er oder sie sucht, um die (mykologischen) Bedürfnisse zu befriedigen.

Die Mitglieder des Pilzvereins Tramelan freuen sich, die Wissenschaftliche Kommission des VSVP begrüßen zu dürfen und werden nichts unversucht lassen, um den Mitgliedern einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt zu ermöglichen.





Journées Romandes d'étude et de détermination Crans-Montana 2012 du mardi 2 au samedi 6 octobre 2012

Informations générales

Matinée consacrée à l'herborisation.

Après-midi, travail en salle avec microscope ou littérature spécialisée.

En fin de journée, présentation des espèces déterminées.

Options de cours :

- **Travaux de détermination avec microscope**
Les participants travaillent individuellement.
- **Détermination sous la conduite des moniteurs**
Les participants confirmés sont sous la conduite d'un moniteur. Ils utilisent leur littérature spécialisée.
- **Débutants**
Cette classe s'adresse à des participants qui débutent. Elle est sous la conduite d'un moniteur.
Les participants utilisent leur littérature spécialisée.

Activités complémentaires

Mercredi	03.10.2012	Conférence : Pr. Kurt Hostettmann
Jeudi	04.10.2012	Partie officielle, apéro avec les autorités
Vendredi	05.10.2012	Soirée valaisanne

Finance de cours

L'inscription au cours, sans hébergement ni repas se monte à :

1 jour	2 jours	3 jours	4 jours	5 jours
Frs 20.-	Frs 40.-	Frs 60.-	Frs 80.-	Frs 100.-

Elle concerne les frais administratifs, location salles, matériel divers.

Hébergement

Hôtel Elite*** (Chambre avec douche, TV, tel.)

Chambre double uniquement, prix par personne :

Frs 110.- personne seule

Frs 80.- deux personnes

Chaperon Rouge (Chambre sans TV, douche à l'étage)

Chambre double ou multiple, prix par personne :

Frs 90.- personne seule

Frs 60.- deux personnes

Frs 50.- trois personnes

Frs 45.- quatre personnes

La restauration n'est pas obligatoire. Les repas sont servis à table.

Prix : Frs 22.- à midi et Frs 25.- le soir, boissons non-comprises.

Renseignements

www.champi-net.ch sous Cours USSM
bertinsalamin@netplus.ch

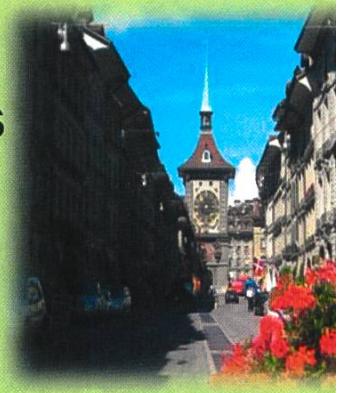
Inscription : Cercle Mycologique de Sierre et environs
Case postale 970
CH-3960 Sierre

Délai d'inscription: 25 septembre 2012

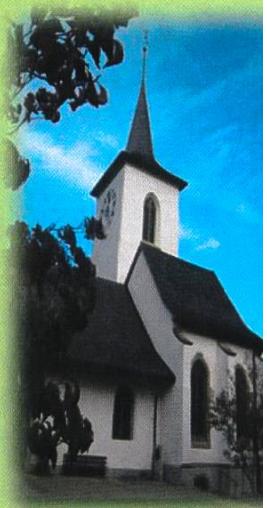
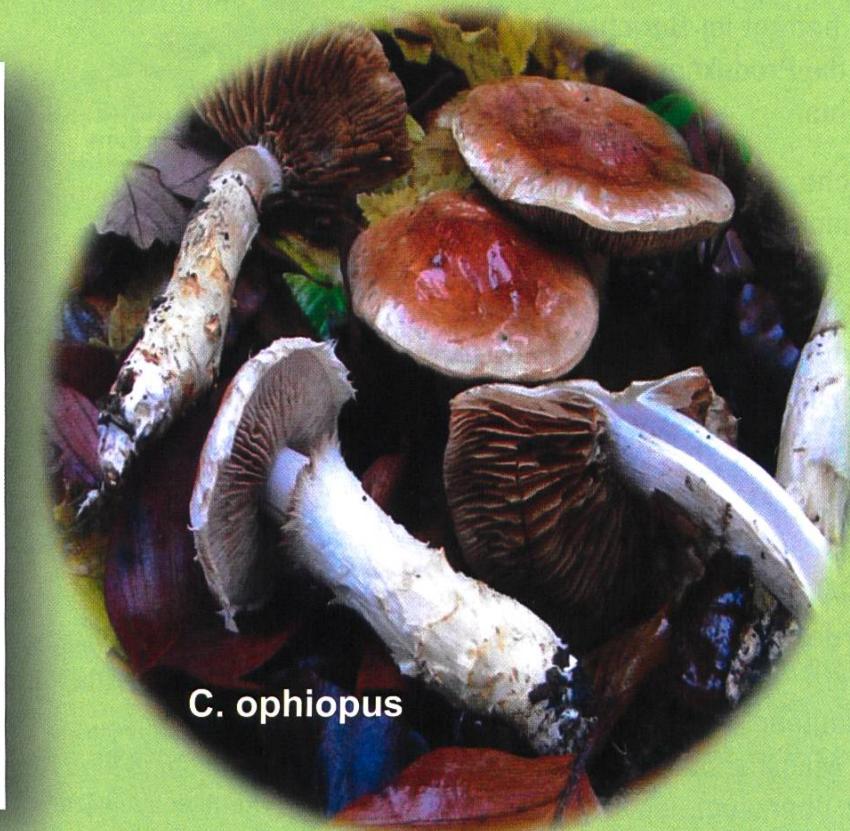


30èmes Journées Européennes du Cortinaire

16.-22.09.2012 Suisse Berne /
Schwarzenburg



Zytglogge

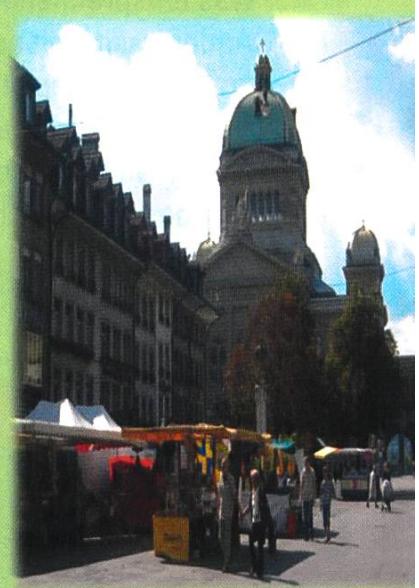


Wahlern

schwarzenburg
läufig...gängig



Berne



Organisation: Schweizerische Vereinigung zur Erforschung der Cortinarien (www.svec-cortinarius.ch)

Anmeldung:
Inscription:
Registrazione:

www.svec-cortinarius.ch

Aktuelle Marktsituation

Auf ein grundsätzlich gutes Berichtsjahr 2011 dürfen der Verband Schweizer Pilzproduzenten und seine Mitglieder zurück blicken. Der Schweizer Markt für frische Champignons beträgt im Berichtsjahr 2011 9'866 t, wobei die Produktion der Mitglieder um 79.6 t zunahm.

Die inländische Marktversorgung mit frischen Champignons konnte auf rund 82 % gehalten werden. Kurz: Bei einem sich verschärfenden Preiskampf beim Einkauf schauen wir auf ein steigendes Marktvolumen, eine leicht steigende Inlandversorgung und leicht steigende Importe zurück.

Bei den Edelpilzen konnte die Inlandproduktion um 3.5 % gesteigert werden. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Pilzproduktion in der Schweiz wollen wir mit den Abnehmern das Marktvolumen für Edelpilze bedeutend ausbauen. Mit entsprechenden Massnahmen am Verkaufspunkt sind wir überzeugt, einen bedeutenden Mehrabsatz generieren zu können, was entsprechende Markttests bestätigen. Andererseits gilt es bei der Exotenproduktion Lieferkontinuität und –sicherheit herzustellen, um die Nachfrage stets bedienen zu können. Bei einem grösseren Markt wird sich das vereinfachen.

Geschäftsstelle VSP

Schweizer Pilze – täglich frisch auf Ihrem Tisch

Verband Schweizer
Pilzproduzenten VSP
c/o BNPO Schweiz
Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf

Telefon 031 763 30 03
vsp@bnpo.ch
www.champignons-suisses.ch
www.pilzrezepte.ch



Schweiz. Natürlich.

Täglich frisch aus Schweizer Produktion



Champignon de Paris



Shiitake



Austernpilz



Pom Pom blanc



Kräuterseitling



Grifola



Shimeji/Buchenpilz

Mitglieder des Verband Schweizer Pilzproduzenten

ChampiGourmet SA, St-Aubin FR
Gotthard-Pilze GmbH, Erstfeld UR
Kernser Edelpilze GmbH, Oberdorf NW
Les champignons de Cartigny sàrl, Cartigny VD
Lipi Austernpilze, Oberdorf-Stans
Romanens Pilz GmbH, Gossau ZH
Stadler Champidistribution SA, Aigle
Suter Champignon-Kulturen, Frick
Wauwiler Champignons AG, Wauwil
Zürcher Champignonkulturen AG, Belp

Rezepte und Tipps:
www.pilzrezepte.ch
www.champignons-suisses.ch

Pour redonner vie à un ancien microscope binoculaire OLYMPUS (pour une «jeune» société) je cherche, **2 oculaires** 10 ×, d'un diamètre extérieur de 22 mm à bas prix, ou gratuitement. Faire offre à l'adresse ci-dessous.

Um ein altes OLYMPUS-Mikroskop wieder zu beleben, suche ich (für einen «neuen» Verein) **2 Okulare** 10 × mit einem Aussen-Durchmesser von 22 mm, gratis oder so billig wie möglich. Bitte Offerte an:

Jean-Pierre Mangeat, Rosenstrasse 3, CH-2562 Port, 032 331 60 19, mobil 079 229 57 89 oder jp.mangeat@bluewin.ch

Aufruf an alle Vereine!

Um ein grösseres Gewicht zu erhalten und um voneinander zu lernen, vernetzt euch untereinander! Viele Vereine besitzen einen eigene Internetauftritt, bitte fügt bei den weiterführenden Links die Internetadressen benachbarter und befreundeter Vereine sowie auch die Seite des Verbandes (www.vsvp.com) ein, damit zufällig vorbeisurfende Nutzer auch diese kennenlernen.

Zu verkaufen **Holzkoffer** für Mikroskop (Olympus CH4): Preis: CHF 50.–

Anfrage bei Silvana Füglistaler, Obere Halde 2, CH-8546 Islikon, 052 375 10 16, silvana.fueglistaler@vsvp.com

IMPRESSIONUM

Redaktion | Rédaction | Redazione

Hauptredaktor | Rédacteur responsable | Redattore responsabile
NICOLAS KÜFFER, Bahnstrasse 22, 3008 Bern, Tel. 031 381 92 09,
E-Mail: redaktion@szp-bsm.ch

Red. franz. Schweiz | Réd. Suisse romande | Red. Svizzera romanda
JEAN-JACQUES ROTH, 2, chemin Babel, 1257 Bardonnex GE,
Tel. 022 771 14 48 E-Mail: jean-jacques.roth@vsvp.com

Redaktionsschluss | Delais rédactionnels | Termini di consegna

- › Für die Vereinsmitteilungen am 10. des Vormonats, für andere Beiträge 6 Wochen vor Erscheinen der SZP.
- › Pour les communications des Sociétés, le 10 du mois qui précède la parution; pour les autres textes, 6 semaines avant la parution.
- › Per il notiziario sezionale il 10 del mese precedente, per gli altri contributi 6 settimane prima dell'apparizione del BMS.

Adressverwaltung | Adresses | Indirizzi

SILVANA FÜGLISTALER, Obere Halde 2, 8546 Islikon
Fax. 052 375 25 50, E-Mail: silvana.fueglistaler@vsvp.com

Druck | Impression | Impressione

www.jordibelp.ch

Appel à toutes les Sociétés!

Pour avoir plus de poids, pour se connaître et apprendre les uns des autres, connectez-vous grâce au réseau. Plusieurs sociétés possèdent leur site internet. Mettez-vous donc en lien les uns les autres, en présentant en bonne place les adresses internet des sociétés voisines et liez-vous donc d'amitié, ainsi qu'à l'Union Suisse (www.vsvp.com). C'est ainsi que les surfeurs du net et les visiteurs des sites feront connaissance et viendront également à vous!

Abonnemente | Abonnements | Abbonamento

RUEDI FURRER, Mühlacker 25, 4324 Obermumpf
Tel. 079 209 35 83, E-Mail: rudolf.furrer@vsvp.com

Abonnementspreise | Prix d'abonnements | Abbonamento

- › Für Vereinsmitglieder im Beitrag inbegriffen. Einzelmitglieder: Schweiz CHF 35.–, Ausland CHF 40.– oder EUR 30.–
- › Pour les membres des Sociétés affiliées à l'USSM, l'abonnement est inclus dans la cotisation. Membres isolés: Suisse CHF 35.–, étranger CHF 40.– ou EUR 30.–
- › Per i membri della USSM l'abbonamento è compreso nella quota sociale. Per i membri delle Società Micologiche della Svizzera Italiana l'abbonamento non è compreso nella quota sociale annuale ma viene conteggiato separatamente della Società di appartenenza. Per i membri isolati: Svizzera CHF 35.–, estero CHF 40.– o EUR 30.–

Inserate (farbig) | Publicité (en couleur) | Inserzioni (in colore)

› 1 Seite page pagina	CHF 600.–
› ½ Seite page pagina	CHF 320.–
› ⅓ Seite page pagina	CHF 230.–
› ¼ Seite page pagina	CHF 180.–

Mitgliedervereine | Membres de l'USSM | Membri dell'USSM -50 %

3770 Zweisimmen sucht Pilzkontrolleur/in

Drei weitere Gemeinden sind der Kontrollstelle angeschlossen. Bis anhin wurde die Kontrolle privat durchgeführt; ein geeigneter öffentlicher Raum würde zur Verfügung gestellt. Die Öffnungszeiten können neu festgesetzt werden.

8600 Dübendorf sucht 1–2 Pilzkontrolleure/innen

Infolge Umbaus des bisherigen Lokals wird eine neue Lokalität bestimmt und zur Verfügung gestellt. Die Kontrollstelle ist von Anfang August bis Ende Oktober geöffnet.

Die Öffnungszeiten können selber neu bestimmt werden.

Bei allen Stellen werden gute Bedingungen und regelmässige Weiterbildung geboten. Melden Sie sich telefonisch, per Fax oder E-Mail bei:
VAPKO Pilzkontroll-Stellenbörse, Ruth Bänziger
Gartenstrasse 8, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 67 83, Fax 052 672 67 63
E-Mail. ruth.baenziger@gmx.ch

Herzlichen Dank all jenen Kontrolleurinnen und Kontrolleuren, welche sich dazu entschlossen haben, eine vakante Stelle zu besetzen und damit der Allgemeinheit mit ihrem Wissen zu dienen. Ich wünsche allen viel Freude und Genugtuung in ihrer Tätigkeit.

VEREINSMITTEILUNGEN
COMMUNIQUÉS DES SOCIÉTÉS
NOTIZIARIO SEZIONALE

Bachtel Jeden Montag ab 19 Uhr: Pilzbestimmung und freie Zusammenkunft. Während den Walder Schulferien und Feiertagen bleibt das Pilzlokal am Schlipfplatz geschlossen.

Sonntag, 22. Juli, 8 Uhr: Pilzkundliche Exkursion. Schlipfplatz. – Sonntag, 19. August, 8 Uhr: Pilzkundliche Exkursion. Schlipfplatz. – Montag, 20. August: Pilzsuppe kochen für Chilbi. – Freitag-Sonntag, 24.–26. August: Chilbi Wald. – Sonntag, 9. September: 10-Jahres-Jubiläum Sunneland Oberland mit Beteiligung Pilzverein am Bachtel. – Sonntag, 16. September, 8 Uhr: Pilzkundliche Exkursion, Schlipfplatz. – Freitag–Sonntag, 28.–30. September: Pilzkundliches Wochenende, Anmeldung erforderlich. – Samstag/Sonntag, 13./14. Oktober: Jubiläumspilzausstellung in der Windegg. – Sonntag, 11. November, 9 Uhr: Pilzkundliche Exkursion, Schlipfplatz. – Samstag, 1. Dezember: Chlaushöck. – Samstag, 22. Dezember: Suppentag für die Bevölkerung vis-à-vis Migros.

Baden Siehe www.pilze-baden.ch

Bad Zurzach Siehe www.centerpoint.ch, Zurzach, Verein für Pilzkunde.

Basel Jeden Montag ab 19.30 Uhr: Bestimmungsabend im Praktikumsraum des Botanischen Gartens der Universität Basel beim Spalentor. www.pilze-basel.ch

Bern Samstag, 22. September, 9–17 Uhr: Pilzausstellung im Rahmen des Pilz- und Trüffelmarkts, Waisenhausplatz, Bern. www.pilzverein-bern.ch

Bern-Bümpliz www.pilzverein-buempliz.ch

Biberist Jeden Dienstag, 14. August bis 30. Oktober, 20 Uhr: Bestimmungsabend im Egelmoos-Pintli, Blüemlisalspstrasse 8, Biberist. Sonntag, 24. Juni: Vereinsreise mit Kurt Rohrer, Grimselwelt. – Samstag, 15. September: Kochkurs mit Kurt Rohner, Rest. Post, Biberist. – Samstag, 24. November: Jahresabschluss mit Nachtessen.

Biel www.seelandpilze.ch

Birsfelden Sonntag, 17. Juni: Pilzkurshelferessen in der Buckhütte. – Freitag, 10. August: Som-

mernachtsplausch bei Daniel Dollinger. – Freitag/Samstag, 24./25. August: Pilzexkursion. – Sonntag, 16. September: Reinacher. – Donnerstag–Montag, 4.–8. Oktober: Pilzexkursion nach England. – Samstag, 3. November: Suppentag. – Montag, 12. November: Apéro und Muschelsammlung bei Peter Manser. – Samstag, 8. Dezember: Samichlausfeier in Wambach. – Sonntag, 27. Januar 2013: Gründungsbummel. – Montag, 11. März: Generalversammlung.

Burgdorf Jeden Montagabend (ausgenommen Schontage) vom 16. Juli bis 29. Oktober: Pilzbestimmung.

Montag, 6. August: Sommerversammlung. – Samstag/Sonntag, 25./26. August: Kornhausmesse mit Pilzausstellung, Pilzpastetli und Festwirtschaft. – Samstag, 8. Dezember: Chlouselotto.

Cham Jeden letzten Montag im Monat, von November bis Juli, Pilzhöck um 19.30 Uhr im Restaurant Bützen in Hünenberg.

www.pilzverein-cham.ch

Chur Wenn nicht anders vermerkt, finden die Anlässe jeweils um 19.30 Uhr im Restaurant Schweizerhof in der Salvatorenstrasse 56 in Chur statt. Jeden Montag ab 6. August, 19.30 Uhr: Zusammenkunft und Bestimmungsabend im Vereinslokal. Ende der Pilzbestimmungsabende: Montag, 29. Oktober. Detailliertes Programm: www.pilzverein-gr.ch

Montage, 18. und 25. Juni, 19.30 Uhr: Pilzbestimmung. – Montag, 30. Juli, 19 Uhr: Pilzesammeln auf der Schafweide in Ems; Treffpunkt: Parkplatz bei der Autobahnausfahrt Domat/Ems. – Samstag /Sonntag, 25./26. August: Pilzbestimmungswochenende in der Vorap/Sewelen, Organisation Notta und Rolf. Anmeldung bis 10. August erforderlich (Tel. 081 785 19 12 oder E-Mail tischauer-rauch@gmx.ch). Detailprogramm folgt nach Absprache mit den Organisatoren. – Montag, 10. September: Besuch VAPKO-Kurs in Landquart, ACHTUNG: An diesem Abend finden keine Pilzbestimmungen statt. – Samstag, 13. Oktober: Herbstwanderung Malans-Maienfeld, Organisation Jean-Jaques (Tel. 081 655 10 58). – Freitag, 16. November, 19 Uhr: Abschlussessen in der Krone Malans, Anmeldung bis 1.11 erforderlich (Tel. 081 322 94 27 oder gion.hitz@tba.gr.ch) – Montag, 26. November, 19.30 Uhr: Vorstandssitzung. – Montag, 3. Dezember, 19.30 Uhr: Klausabend (Maria Roffler, 081 322 54 60), Anmeldung erwünscht. – Montag, 4. März 2013, 19.30 Uhr: 77. Generalversammlung.

Dietikon www.home.datacomm.ch/pilz.dietikon

Einsiedeln Ausser zu den Bestimmungsabenden wird in der Regel zu den speziellen Vereinsanlässen eine separate Einladung mit Programm versandt. Anfragen im Voraus unter: hjbachmann@bluewin.ch

Emmental Samstag/Sonntag, 23./24. Juni und 30. Juni/1. Juli: Wanderung zur Doldenhornhütte. – Sonntag, 2. September: Herbstwanderung. Montag, 22. Oktober: Dia- oder Filmabend. Sonntag, 4. November: Pilzessen im Mooshüsi.

Entlebuch Samstag, 23. Juni: Pilzlerhütte. – Samstag, 18. August, 9 Uhr: Pilzbestimmung in der Natur, Treffpunkt Marktplatz. – Samstag, 25. August, 14 Uhr: Pilzbestimmung in der Natur, Treffpunkt Marktplatz. – Samstag, 8. September, 9 Uhr: Pilzbestimmung in der Natur, Treffpunkt Marktplatz. – Montage, 17. und 24. September, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Oberstufenschulhaus. – Montag, 8. Oktober, 17 Uhr: Pilzbestimmungsabend in der Pilzlerhütte. – Montage, 15. und 22. Oktober, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Oberstufenschulhaus.

Escholzmatt www.pilzvereine.org/escholzmatt

Fribourg SFM Cercle d'étude au local de l'Allée du Cimetière 7 à Fribourg, tous les lundi soir dès 19h. – Dimanche 1 juillet: sortie mycologique au chalet du Bürgwald. – Dimanche 5 août: Rencontre des 3 sociétés (Fribourg, Bulle, Romont) à la cabane di Gibloux. – Dimanche 2 septembre: Sortie mycologique à Torny. – Dimanche 21 octobre: Sortie mycologique au Bois-de-Ville à Cudrefin.

Renseignements: Edgar Maradan, 079 436 95 67 ou em-myco@pwnet.ch

Fricktal Jeden Mittwoch vom 20. Juni bis 31. Oktober Pilzbestimmen um 19 Uhr im Restaurant Warteck in Möhlin.

Weitere Informationen über Veranstaltungen: www.moehlin.ch/verein.php?id=73&club_id=102

Genève Les lundis soirs à 19 h: séances ordinaires (détermination) et ouverture de la bibliothèque, sauf entre Noël et Nouvel-An, ainsi que tous les lundis fériés, les conférences ont lieu dans la même salle que les séances ordinaires à 20 h. Lundi 25 juin, 20 h: Travaux des membres. Plusieurs sujets seront présentés par nos membres. – Dimanche 12 août., 9 h 30: Sortie: Les Hauts-marais, Rdv à La Givrine. Rens. I. Favre (tél: 021 701 17 47). Apportez votre pique-nique. – Samedi 15 septembre: Sortie: Bonmont, détails à fixer. – Samedi 13 octobre, 9 h 30: Sor-

tie: Cynodrome. Rdv à préciser. Apportez votre pique-nique. Rens. A. Schrumpf (tél: 022 344 14 76). – Lundi 29 octobre, 20 h: Présentation des champignons de saison pour les membres de la SMG. Salle 0009. Suivi d'une verrée. – Samedi 3 novembre, 14 h: Sortie: Bois de Versoix, rdv: région Bossy, à l'entrée de la forêt de la Vieille-Bâtie, dir. Sauverny (suivre l'indication Vieille Bâtie). Rens. F. von Niederhäusern (tél: 022 344 77 88). – Lundi 26 novembre, 20 h: Oscar Röllin clôt le cycle de conférences de l'année par son panorama de champignons intéressants.

Herzogenbuchsee Montag, 18. Juni, 20 Uhr: pilzkundliche Arbeiten mit Boss Heinz, im Vereinslokal, Kindergarten am Rosenweg, Herzogenbuchsee. – Montag, 25. Juni, 19.30 Uhr: Pilzbestimmungsabend in Hüttenwil. – Samstag, 30. Juni, 16 Uhr: Brätseln auf dem Hündelerplatz ob Riedtwil. – Montag, 13. August, 20 Uhr: Beginn der Bestimmungsabende. Jeden Montagabend im Vereinslokal, Kindergarten, Rosenweg, Herzogenbuchsee. Ausnahmen: an Pilzschartagen keine Pilzbestimmung. Montag, 20. August 19.30 Uhr in Langenthal. Montag, 10. September 19.30 Uhr in Melchnau. – Donnerstag, 27. September, 9 Uhr: Pilze sammeln für den Verein. Treffpunkt beim Vereinslokal. Sammeln bis zirka 11.30 Uhr, anschliessend rüsten. Es gibt eine Suppe mit Brot. – Samstag, 13. Oktober, 9 Uhr: Pilz-Lerntag mit Mikroskop in Herzogenbuchsee. – Samstag, 20. Oktober, 9 Uhr: Pilze sammeln für den Verein. Treffpunkt beim Vereinslokal. Sammeln bis zirka 11.30 Uhr. Anschliessend rüsten. Es gibt eine Suppe mit Brot. – Montag, 29. Oktober, letzter Bestimmungsabend (je nach Pilzvorkommen). – Sonntag, 4. November, Saisonschluss und gemütliches Beisammensein in einer Waldhütte. Einladung folgt. – Freitag, 1. Februar 2013, 18.30 Uhr: Hauptversammlung im Restaurant Sternen Herzogenbuchsee.

Horgen Jeden Montag, 20 Uhr: ab 20. Juni Bestimmungsabend im Vereinslokal, Horgen. Der letzte Montag im Monat immer 20 Uhr Monatsversammlung.

Montag, 18. Juni: Beginn der wöchentlichen Bestimmungsabenden. – Montag, 25. Juni: Monatsversammlung und Pilz-Spiel. – Montag, 9. Juli: 4. Waldgang. – Freitag, 13. Juli: Grillhock in der Ebnet, Oberrieden. – Samstag/Sonntag, 28/29. Juli: Bergtour. – Montag, 6. August: 5. Waldgang / Gäste sind herzlich willkommen. – Samstag, 18. August: Exkursion mit Pilzessen/

Verpflegung Rucksack. – Montag, 27. August: Monatsversammlung und Info-Abend. – Montag, 24. September: Monatsversammlung und Info-Abend. – Samstag/Sonntag, 29./30. September: Pilzausstellung im Wildnispark Zürich, Sihlwald. – Samstag, 6. Oktober: Interne Pilzbestimmertagung im Vereinslokal, Horgen. – Montag, 29. Oktober: Monatsversammlung und Info-Abend. – Freitag, 2. November: Pilzessen. – Montag, 26. November: letzte Monatsversammlung und Infoabend. – Montag, 3. Dezember: Klaushock im Vereinslokal. – Freitag, 1. Februar 2013: Generalversammlung. www.pilzverein-horgen.ch

La Côte Samedi 16 juin, 8h15: Journée d'étude de l'UVSM dans les Bois de Moiry, rdv avec pique-nique au Collège des Perrerets ou 9h au parking de la Champibûche, Bois de Sépey, Cossonay. Rens. B. Desponds. – Lundi 25 juin, 20h: Dernière soirée du lundi avant l'été. – Dimanche 12 août, 8h15: Sortie de la Soc. Mycologique de Genève à La Givrine, rdv avec pique-nique au Collège des Perrerets ou 9h à la Givrine. Rens. B. Desponds. – Lundi 20 août, 20h: Reprise des soirées du lundi – Samedi 15 septembre 13h: Sortie avec la Soc. Mycologique de Genève région Bonmonts, rdv au Collège des Perrerets ou 13h30 au Stand de Tir de La Rippe. Rens. Marie Zenhäusern. – Samedi/dimanche 22/23 septembre: Exposition de la Soc. Mycologique de la Riviera, Salle des Remparts, La Tour-de-Peilz. – Samedi/dimanche 29/30 septembre dès 9h: Journées d'automne de l'UVSM à l'Arboretum d'Aubonne. Exposition, détermination, conférences, contacts. Pique-nique à midi. Rens. B. Desponds. – Sameci 13 octobre, 9h: Sortie d'automne, région Marchairuz, rdv avec pique-nique au Collège des Perrerets. Rens. Marie-Jo Dubois. – Samedi 3 novembre, 10h: Sortie «châtaignes» à la Cabane de Renens dans les Bois de Yens/Ballens. Rens. B. Desponds. – Lundi 19 novembre: dernière soirée du lundi.

Laufental-Thierstein Jeden Dienstag Pilzbestimmung im Vereinslokal.
Siehe www.pilzverein.ch für weitere Veranstaltungen und Exkursionen.

Luzern MGL Beginn der Montagsveranstaltungen immer um 20.15 Uhr im Restaurant Tribschen, Luzern. – Mikroskopieren im Naturmuseum, Beginn um 20 Uhr. – An allen nicht aufgeführt Montagen ist freie Zusammenkunft, ausser an allg. Feiertagen und an der Fasnacht. – Vormit-

tagsexkursion: Treffpunkt 8.30 Uhr beim Parkplatz Restaurant Tellimatt, Aesch.

Weitere Informationen unter www.mglu.ch

Montage, 11. und 18. Juni: Pilzbestimmungsübungen für Anfänger und Fortgeschrittene mit verschiedener Bestimmungsliteratur. – Montag, 25. Juni: Vortrag: Gattungslehre «Mycena – Helmlinge» (Kilian Mühlebach)

Mellingen Montag, 6. August: Vereinsreise zum Lauenensee.

Mittleres Tösstal Die Bestimmungsabende finden alle jeweils montags 20 Uhr im Rest. Splendid in Turbenthal statt. Treffpunkt für die Exkursionen ist um 10 Uhr beim Viehmarktplatz Turbenthal.

Freitag, 13. Juli, 19 Uhr: Sommerabendbummel nur bei schönem Wetter. Besammlung: Viehmarktplatz beim Feuerwehrlokal, Turbenthal. – Sonntag, 19. August, 10 Uhr: Lernexkursion mit Bräteln. Besammlung: Viehmarktplatz beim Feuerwehrgebäude, Turbenthal. – Montage, 20. und 27. August, 17. und 24. September, 20 Uhr: Bestimmungsabend Rest. Splendid, Turbenthal. – Sonntag, 23. September, 10 Uhr: Lernexkursion mit Risotto, zusammen mit den Einführungskursteilnehmern. Besammlung: Viehmarktplatz beim Feuerwehrgebäude, Turbenthal. – Sonntag, 14. Oktober, 13.30 Uhr: Lernexkursion. Besammlung: Viehmarktplatz beim Feuerwehrgebäude, Turbenthal. – Montage, 15. und 22. Oktober, 20 Uhr: Bestimmungsabend Rest. Splendid, Turbenthal. – Samstag, 8. Dezember, 18.30 Uhr: Jahresausklang. – Freitag, 8. März 2013: Generalversammlung.

Montheysan Dimanche 17 juin, 10h: sortie de printemps, visite de différents sites historiques à Sion, départ place Cardinal. – Mercredi 18 juillet, 9h–16h: Passeport vacances, départ place Cardinal. – Dès le lundi 20 août et les suivants à 20h: Détermination au local. – Samedi 25 août, 7h30: sortie découverte, région Champéry ouvert à la population. – Samedi 1 septembre, 8h: recherche champignons pour l'exposition champignons. – Samedi 15 septembre, 10h: marché automnal à place Tübingen à Montheys. – Samedi 20 octobre 14h: herborisation puis brisolée au local. - Dès le lundi 22 octobre, 20h: détermination sur demande ou cours au local. – Lundi 12 novembre, 20h: cours au local. – Lundi 14 janvier 2013, 20h: cours au local. – Lundi 11 février, 20h: cours au local.

Niederbipp <http://users.quickline.com/pilznibi>

Nord vaudois Les lundis à 20.15 h à notre local, anciennes casernes, pavillon des Officiers. Eté/automne: du 20 août au 12 novembre (sauf le lundi du Jeûne fédéral 17 septembre). – Les sorties d'étude: Dimanche 2 septembre: Carnotzet du Moulin à Mathod. – Dimanche 9 septembre: refuge de Ballens. – Dimanche 23 septembre: buvette du tennis de Montcherand. – Mercredi 17 octobre, grande salle de Belmont sur Yverdon. – Dimanche 21 octobre, stand de Cronay. Rendez-vous chaque fois au parking de la gare CFF d'Yverdon-les-Bains à 7.45 h. – Samedi, 17 novembre: Assemblée générale, suivie du souper de fin d'année.
www.smnv.ch.

Oberbaselbiet www.pilzverein-oberbaselbiet.ch

Ostermundigen Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr: Pilze sammeln für Montag, 25. Juni 19 Uhr: Pilzlehrabend. – Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr: Pilze sammeln für Montag, 25. Juni 19 Uhr: Pilzlehrabend. – Sonntag, 12. August 10 Uhr: Familienpicknick im Sädelbach mit Pilzwettbewerb. – Montag, 20. August, 19 Uhr: Pilzlehrabend. – Mittwoch, 22. August 18 Uhr: Kochen und Pilzdegustation mit Werner Kirschner.

www.pilzverein-ostermundigen.ch

Schlieren Montag, 9. Juli, 17 Uhr: Grillkurs für Interessierte mit André Stutz bei André und Mischa Gsponer. Um 19 Uhr gemeinsamer Höck. Details gemäss separater Information. – Montage, 6. August bis 5. November, 20 Uhr: Pilzbestimmung in der Remise. Studium des Pilzmaterials gemäss Anweisungen der Technischen Kommission.
www.pilzverein-schlieren.ch

St. Gallen www.pilzverein-sg.ch

Thun www.pilzverein-thun.ch

Thurgau Jeweils 1. Montag des Monats, 19.30 Uhr: Pilzbestimmungsabend, geselliges Beisammensein ausserhalb der Saison, im Pilzlokal. Sonntag, 24. Juni, 9.45 Uhr: Wanderung Romanshornerwald. Organisation: Wolfgang Bohner, Info: Tel. 071 669 25 20, Treffpunkt: Bahnhofplatz Uttwil, Verpflegung aus dem Rucksack. – Sonntag, 5. August, 9.30 Uhr: Lernexkursion Pfyn (auch für Einsteiger). Organisation: Ernst Wickihalder, Info: Tel. 079 596 87 Pilzexperte: Oskar Traber. Treffpunkt: Post Pfyn, Verpflegung aus dem Rucksack/Grillieren. – Montage, 6. August bis 22. Oktober, 19.30 Uhr: Pilzbestimmungsabende im Pilzlokal in Frauenfeld. – Sonntag, 19. August, 9.30 Uhr: Lernexkursion Hinterthurgau, Organisation Eva Brunner, Info: Tel. 077 458 46

34 Pilzexpertin: Heidi Ulrich, Treffpunkt: Parkplatz Klinik Littenheid. Verpflegung aus dem Rucksack/Grillieren. – August/September: «Einführung in die Pilzkunde» in Frauenfeld, Anmeldungen an René Müller, Tel. 079 315 54 19. – September 2012 «Kurzeinführung in die Pilzkunde» in Bischofszell, Anmeldungen an H. Frischknecht, Tel. 071 422 42 47.

www.pilze-thurgau.ch

Tramelan Dimanche 24 juin: portes ouvertes au local. – Samedi 11 août: pique-nique de la société à la Poudrière. – Mercredis 22 et 29 août, 5 et 8 septembre: cours de mycologie pour tous, renseignements chez la présidente. – Samedi 22 septembre: Journée suisse du Champignon, stand au village. – Samedis 25 août, 22 septembre et 13 octobre: sorties ouvertes au public.

Willisau Jeden Freitag ab 11. Mai, 20 Uhr: Bestimmungsabend im Rest. Sonne in Alberswil. Samstag, 8. September, ab 14 Uhr: öffentlicher Bestimmungsnachmittag im Restaurant Sonne in Alberswil. – Sonntag, 16. Sept.: Herbstwanderung Gmeinalp, Treffpunkt 10 Uhr Höll-Hüballi. www.pilzverein.willisau.ch.vu.

Winterthur www.pilzverein-winterthur.ch

Wolhusen Samstag, 30. Juni, 17 Uhr: Pilzgarten-Exkursion, Pilzgarten. – Samstage, 14. und 28. Juli, 17 Uhr: Bestimmungsabend und Grill ab 19 Uhr, Pilzgarten. – Sonntag, 12. August, 9 Uhr: Exkursion/Picknick ganzer Tag, Verpflegung aus dem Rucksack, Parkplatz Migros. – Samstag, 25. August, 17 Uhr: Bestimmungsabend und Grill ab 19 Uhr, Pilzgarten. – Samstag, 8. September, 20 Uhr: Info Ausstellung (für alle), Bestimmungsabend, Krone. – Freitag, 21. September, 17 Uhr: Einrichten/Pilze sammeln, Josefshaus. – Samstag/Sonntag, 22./23. September, 10 Uhr: Pilzen essen/Pilzausstellung, Josefshaus. – Samstag, 13. Oktober, 20 Uhr: Bestimmungsabend, Krone. – Freitag, 9. November, 18 Uhr: Stübli einrichten, Veloeinstellplatz Migros. – Samstag/Sonntag,

10./11. November, 11 Uhr: Chäppali-Chilbi/Festwirtschaft, Veloeinstellplatz Migros. – Samstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr: Samichlausfeier, Einladung. – Samstag 2. März 2013, 19 Uhr: Generalversammlung.

www.vfp.wolhusen.ch.vu

Zug Montage, 18. Juni und 2. Juli, 20 Uhr: Bestimmungsabend, Restaurant Bären, Zug. – Samstag, 11. August, ab 16 Uhr: Pilzbestimmung in der Pilzhütte Horbach (Verpflegung aus dem Rucksack).

Zürich Alle Vorträge und Bestimmungsabende finden im Rest. Landhus, Katzenbachstrasse 10 in 8052 Zürich-Seebach statt, Beginn jeweils um 20 Uhr. Jeden Montag Bestimmungsabend. Montag, 2. Juli: Vortrag Lotte Wegmann «Halbjahresrückblick». – Montag, 6. August: Quartalsversammlung, anschliessend grosse Pilzbesprechung mit Arthur Meyer. – Sonntag, 26. August: Waldfest Forsthaus Hochfelden. – Montag, 3. September: Grosse Pilzbesprechung mit Manuel Surber. – Sonntag, 16. September: Pilzlehrexkursion mit Arthur Meyer. Bei schlechter Wetterprognose, Verschiebedatum Sonntag, 23. September. Besammlung 8.45 Uhr beim Zugbahnhof Embrach, Auskunft unter 079 464 81 29. – Sonntag, 30. September: Ausflug nach Elm, Martinsloch, nur bei schönem Wetter. Besammlung um 9.30 Uhr hinter der Kirche Elm. Anschliessend Pilzexkursion in den nahen Wäldern. – Montag, 1. Oktober: Grosse Pilzbesprechung mit Franjo Istvanic. – Donnerstage 4. und 11. Oktober, 10.30 bis 16.30 Uhr: Pilzausstellung und Pilzrisottostand auf dem Marktplatz der ETH Hönggerberg (Science City). – Montag, 5. November: Quartalsversammlung, anschliessend grosse Pilzbesprechung mit Hans-Peter Neukom. – Montag, 3. Dezember: Chlausabend mit Vreni und Hanspeter, auch Angehörige sind herzlich eingeladen.

www.pilzverein-zuerich.ch

Pilzrätsel 14

NICOLAS KÜFFER

K	L	E	I	N	S	U	R	H	T	A	L	C
L	F	A	G	U	S	P	O	R	E	N	L	E
U	A	U	U	M	B	E	L	O	P	S	I	S
M	M	A	T	S	M	U	A	B	A	D	B	T
P	H	O	L	I	S	U	I	L	L	U	S	P
F	E	D	E	L	K	A	S	T	A	N	I	E
U	L	E	I	B	R	U	S	T	Z	K	H	Z
S	E	H	N	E	O	Y	E	R	N	N	U	E
S	L	W	U	R	Z	E	L	N	I	I	N	R
N	M	E	H	L	T	A	U	G	F	E	I	N

Finde die folgenden 23 versteckten Pilzwörter im Buchstabensalat!

Die Wörter können in alle Richtungen, waag- und senkrecht, sowie diagonal vor- und rückwärts stehen. Die nicht gebrauchten Buchstaben ergeben, von links oben nach rechts unten, das mykologische Lösungswort.

Bad, Baumstamm, Biel, Brust, Clathrus, Edelkastanie, Eimer, Fagus, fein, klein, Klumpfuss, Laus, Leib, Mehltau, Rezept, Sehne, Silber, Sporen, Suillus, Umbelopsis, uni, Wurzeln, Zystidie

Die Lösung erscheint in der nächsten SZP.

Schicken Sie das Lösungswort bis am 10. Juli 2012 an Jean-Jacques Roth und gewinnen Sie drei Büchergutscheine unseres Buchhandels! (Jean-Jacques Roth, 2, chemin Babel, 1257 Bardonnex oder jean-jacques.roth@vsvp.com)

Solutions des mots croisés 13 (BSM 2/2012):

Horizontalement: 1 marchand; 2 été || oï; 3 sigillés; 4 cri || v.o.; 5 urètre; 6 roselier; 7 ii || Al || es; 8 alliacée

Verticalement: 1 Muscaria; 2 IR || oil; 3 regius; 4 CTI || réal; 5 Helvella; 6 Loti; 7 Noé || réée; 8 dispersé

La solution est: HELVELLA. La gagnante est Colette Perret-Gentil, Genève.



BÉATRICE SENN-JIRLET

Auf einem Markt in Mukachevo (Transkarpatien, Ukraine) werden diese Raufussröhrlinge (*Leccinum sp.*) angeboten.

A Mukachevo (Transcarpatie, Ukraine), ces Leccinum (*Leccinum sp.*) ont été proposés à la vente sur le marché local.

Korrespondenzadressen | Correspondance | Corrispondenza

1. Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch): Nicolas Küffer, Bahnstrasse 22, 3008 Bern, Tel. 031 381 92 09, redaktion@szp-bsm.ch
Publications dans le BSM (français): Jean-Jacques Roth, Chemin Babel 2, 1257 Bardonnex, jean-jacques.roth@vsvp.com
2. Adressänderungen, Mitgliederlisten, Etiketten/
Changements d'adresse, liste de membres, étiquettes:
Silvana Füglistaler, Obere Halde 2, 8546 Islikon, Tel. 052 375 10 16, Fax. 052 375 25 50, silvana.fueglistaler@vsvp.com
3. Verbandsbuchhandel / Librairie: Daniel Schlegel, Sytenweg 5, 8867 Niederurnen, daniel.schlegel@vsvp.com
4. Andere Korrespondenz / Autre correspondance:
VSVP/USSM, Rolf Niggli, Hauptstrasse 69, 4566 Kriegstetten, rolf.niggli@vsvp.com
5. **Alles über den VSVP | Tout sur l'USSM > WWW.VSVP.COM**